



Traumfänger gibt es an allen Orten.
Traumdeuter auch.

Einem aufgeklärten Menschen scheint es dennoch quasi unmöglich daran zu glauben, dass Gott uns in Träumen etwas mitteilen will.

Dennoch beschreibt die Bibel dies immer wieder. Jakob und Elija werden im Traum vom Engel gestärkt, Joseph und Maria erfahren im Traum von ihrer Zukunft, die Sterndeuter erlangen im Traum einen neuen Weg. Alles Humbug?



Ich denke, dass der Traum zu einem Ort für etwas wird, das wir nur ganz schwer in Worte fassen können. Immer wieder erfahren Menschen, dass sie sich von Gott in ihrem Leben gestärkt fühlen, dass sie das Gefühl haben gewisse Entscheidungen nicht alleine zu treffen. Aber dieses Gefühl kann man so schlecht körperlich an einem Sinnesorgan festmachen. Man darf diese Erfahrungen nicht kleinreden. Gerade wenn Menschen still werden, entdecken sie Gott in ihrem Inneren und können ihr Leben mit ihm gestalten. Ob das dann ein Traum ist oder was auch immer, das können wir getrost dem Mensch und seiner Beziehung zu Gott überlassen.

